



**Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegewilligung
zur Eintragung in die Handwerksrolle gemäß § 9 HwO**

in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. September 1998 (BGBl. I Seite 3074; 2006 I Seite 2095), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 09. Juni 2021 (BGBl. I Seite 1654) in Verbindung mit der EU/EWR-Handwerk-Verordnung vom 18. März 2016 (BGBl. I S. 509), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 26. Oktober 2021 (BGBl. I S. 4740)

für das zulassungspflichtige Handwerk

ggf. beschränkt auf die wesentliche(n) Teiltätigkeit(en)

I. Personalien

Name:	Vorname:
Straße:	
PLZ/Ort:	Geburtsdatum:
Geburtsort:	Staatsangehörigkeit:
Telefon:	Telefax:
Mobil:	E-Mail-Adresse:

II. Berufsausbildung im Herkunftsland

Meine Berufsausbildung erfolgte als _____

in der Zeit vom _____ bis _____

Am _____ habe ich die Gesellen- bzw. Abschlussprüfung als

_____ bei _____ bestanden. (Bitte
Kopie des Prüfungszeugnisses beifügen!)

Ich habe keine Berufsausbildung.

III. Weiterbildungen im Herkunftsland

Art der Weiterbildung	Zeitraum

IV. Tätigkeit als Selbstständiger im Herkunftsland

Zeiten der Tätigkeit als Selbstständiger	ausgeübtes Handwerk

V. Tätigkeit als Betriebsverantwortliche im Herkunftsland

Zeiten der Tätigkeit als Betriebsverantwortliche	ausgeübtes Handwerk

Betriebsverantwortliche sind Personen die in einem Unternehmen des entsprechenden Gewerbes in folgender Position tätig sind:

- *als Leiterin oder Leiter des Unternehmens oder einer Zweigniederlassung oder*
- *als Stellvertreterin oder Stellvertreter des Unternehmens oder einer Leiterin oder eines Leiters des Unternehmens, wenn mit dieser Stellung eine Verantwortung verbunden ist/war, die mit der Verantwortung der vertretenen Person vergleichbar ist/war oder*
- *in leitender Stellung mit kaufmännischen oder technischen Aufgaben und mit der Verantwortung für mindestens eine Abteilung des Unternehmens.*

VI. Tätigkeit in leitender Stellung im Herkunftsland

Zeiten der Tätigkeit in leitender Stellung	ausgeübtes Handwerk

VII. Tätigkeit als Arbeitnehmer im Herkunftsland

Zeiten der Tätigkeit als Arbeitnehmer	ausgeübtes Handwerk

VIII. Begründung zur Erteilung einer Ausnahmegewilligung

1. Ich beabsichtige zum (Datum): _____

- die Neuerrichtung eines Betriebes die Erweiterung eines Betriebes
 eine Betriebsübernahme die Übernahme einer Betriebsleiterfunktion

2. Anschrift des neu zu errichtenden Betriebes:

3. Falls der Betrieb nicht neu errichtet bzw. nicht erweitert wird, Angabe des Namens und Wohnortes des bisherigen Betriebsinhabers:

Es wurde bisher ein Berufsverbot ausgesprochen, und zwar am _____

IX. Anhörung

Die Handwerkskammer kann eine Stellungnahme der fachlich zuständigen Innung oder Berufsvereinigung einholen, wenn der Antragsteller ausdrücklich zustimmt. Sofern die Einholung einer Stellungnahme erfolgen soll, teilen Sie uns dies bitte mit.

X. Ausgleichsmaßnahmen

Sollten die vorgelegten Befähigungs- oder Ausbildungsnachweise nicht ausreichen, um die notwendigen praktischen, fachtheoretischen und betriebswirtschaftlichen Kenntnisse und Fertigkeiten zu belegen, so können als Ausgleichsmaßnahme die Teilnahme an einem höchstens dreijährigen Anpassungslehrgang oder das Ablegen einer Eignungsprüfung verlangt werden.

Mir ist bekannt, dass die Kosten von Ausgleichsmaßnahmen von mir zu tragen sind.

Ich bin zur Teilnahme an einem Anpassungslehrgang bzw. zur Ablegung einer Eignungsprüfung bereit

Nein Ja

XI. Wichtige Hinweise

Ich versichere, dass die angegebene Anschrift meinem Hauptwohnsitz im Sinne des Bundesmeldegesetzes entspricht.

Ich versichere, dass ich parallel keinen gleichlautenden Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegewilligung bei einer anderen Handwerkskammer in Deutschland gestellt habe.

Ich versichere, dass vorstehende Angaben den tatsächlichen Verhältnissen entsprechen. Ich weiß, dass die Ausnahmegewilligung widerrufen werden kann, wenn meine Angaben nicht wahrheitsgemäß erfolgt sind, und dass ich erst von dem Zeitpunkt an berechtigt bin, das beantragte Handwerk selbständig als stehendes Gewerbe auszuüben, nachdem meine Eintragung in die Handwerksrolle erfolgt ist. Mir ist bekannt, dass die Entscheidung über diesen Antrag unabhängig von der Entscheidung gebührenpflichtig ist.

XII. Gebühren

Gebühr für die Erteilung einer Ausübungsberechtigung nach § 9 HwO	600,00 €
Gebühr für die Ablehnung einer Ausübungsberechtigung nach § 9 HwO	250,00 €
Gebühr für die Einstellung eines Ausübungsberechtigungsverfahrens nach § 9 HwO	150,00 €
Gebühr für die Eintragung in die Handwerksrolle als Einzelunternehmen	385,00 €
Gebühr für die Eintragung in die Handwerksrolle als Gesellschaft	485,00 €

_____, den _____
Ort Datum

eigenhändige Unterschrift